

Förderverein
Sophienkirche Berlin e.V



EV. KIRCHENGEMEINDE
AM WEINBERG
GOLGÄTHA · SOPHIEN · ZION

Garlipp
Weinhandlung

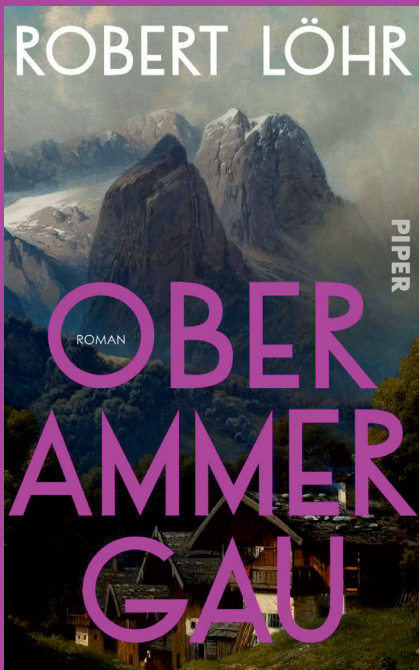


Foto by Jacobia Dahm

Ein Lesungs- und Gesprächsabend mit **Robert Löhr**

Musikalische Begleitung: Blechbläserquintett Jericho Brass Berlin

Donnerstag, 7. Mai 2026, 19:00

Sophienkirche Berlin

Große Hamburger Straße 29/30, 10115 Berlin

Vorverkauf 13,- Euro
ermäßigt 7,- Euro
(Schüler + Sozialpassempfänger)
zzgl. Vorverkaufsgebühr
Abendkasse 19,- Euro
ermäßigt 13,- Euro

Einlass 18:00 Uhr

Moderation: Jörg Braunsdorf

Vorverkauf:



SOPHIEFAIR BERLIN MITTE
Große Hamburger Straße 29
10115 Berlin
030 / 232 931 44

about Bookshop

Linienstraße 114
10115 Berlin
Tel.: 030 / 411 996 47
www.about-bookshop.de

GOLDA
books and more

Anklamer Str. 39
10115 Berlin
Tel: 0176 23552512
kontakt@goldabooks.de

Weitere Tickets
gibt es hier:



Der Autor:

Robert Löhr, geboren 1973, ausgebildeter Journalist und Drehbuchautor, lebt in seiner Geburtsstadt Berlin. Neben zahlreichen Filmskripten und Theaterstücken verfasste er die Romane „Der Schachautomat“, „Das Erbkönig-Manöver“, „Das Hamlet-Komplott“, „Krieg der Sänger“ und „Erika Mustermann“. Seine Bücher sind in 25 Sprachen übersetzt.

Das Buch:

Mitten im Dreißigjährigen Krieg wird Oberammergau von der Pest heimgesucht – bis das Dorf gelobt, von jetzt bis in alle Ewigkeit die Passion Christi zu spielen, wenn Gott sie verschont. Dem unerfahrenen Pfarrer Johannes fällt es zu, das Bühnenstück auf die Beine zu stellen. In kürzester Zeit muss er Bauern und Hirten in Apostel und Römer verwandeln – ohne Kostüme, ohne Bühne, ohne einen Text. Und zudem mit einer mächtigen Gegenspielerin: Ortsvorsteherin Agnes hat beide Kinder an die Pest verloren, hasst Gott und tut alles, um das Vorhaben zu vereiteln. Bald spaltet sich das Dorf in Freunde und Feinde der Passion. Und Johannes muss Himmel und Hölle in Bewegung setzen, um Agnes, die Pest und seine eigenen Zweifel zu besiegen...

Krieg und Pest, Mord und Totschlag – und ein göttliches Wunder: Robert Löhrs bildgewaltiger Roman über die Geburt der Oberammergauer Passionsspiele

„Robert Löhr beweist, dass das in Deutschland vermeintlich Unmögliche doch möglich ist: der Tradition lustvoll auf die Sprünge zu helfen mit Humor, Spannung und Phantasie.“ FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

„Robert Löhr ist ein wahrer Meister des Erzählens. Er beherrscht sowohl das mühsame Handwerk der detailverliebten Recherche als auch die Kunst, fließend, witzig und intelligent zu fabulieren.“ THÜRINGER ALLGEMEINE

Es begann als Gelübde vor Gott und wurde zur Theater-Sensation. Die faszinierendsten Fakten zu den Oberammergauer Passionsspielen:

Vom Pestfluch zur Weltsensation: Zu dem spektakulären Laienspiel in den Alpen strömen in den Jahren der Passionsspiele mehr als eine halbe Million Menschen aus aller Herren Länder nach Oberammergau. Seit der Premiere 1634 sind die Spiele nur in Ausnahmesituationen ausgefallen oder verschoben worden: wegen Weltkriegen oder Seuchen, zuletzt 2020 aufgrund der Covid-Pandemie. Die Aufführungen dauern fünf Stunden. Über 2.000 Mitwirkende braucht man, und das Dorf hat nur 5.000 Einwohner. Die männlichen Darsteller lassen sich ein Jahr vorher schon Haare und Bart wachsen.